

Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach
Gosbach



Herausgeber: Die Gemeinde. Druck u. Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37, Tel. 0 71 61 / 3 20 19.
Verantwortlich f. d. amtl. Teil: Bürgermeisteramt; f. d. übrigen Teil: O. Nussbaum.

18. Jahrgang

Donnerstag, 9. September 1993

Nummer 36

Freitag, 10. September 1993

19.30 Uhr **Konzert des
"Akkordeon-Bajan-Orchesters Jekaterinburg"**
Ort: Saal, "Haus des Gastes"

Samstag, 11. September 1993

10.00 Uhr **Einweihung des neuen Mehrzweck-Kleinspiel-
feldes im Sportgebiet Mühlwiesen in Gosbach**

15.00 Uhr **Heilkräuterführung mit Naturbetrachtung**
Treffpunkt: vor dem kath. Pfarrhaus, Bad Ditzenbach

Sonntag, 12. September 1993

ab 10.00 Uhr **Tag der offenen Tür im Schützenhaus in Gosbach**

ab 10.30 Uhr **Bergfest des Musikvereins Gosbach
am Aimerparkplatz**
Unterhaltungsmusik mit dem Musikverein Gosbach

10.30 Uhr **Kurkonzert mit dem Sängerbund Gosbach
beim "Haus des Gastes"**

11.00 Uhr **Gemeindefest der Evangelischen Kirchen-
gemeinde Deggingen-Bad Ditzenbach**

Altpapiersammlung

am kommenden Samstag, 11. September 1993,
in allen drei Ortsteilen

**Amtliche
Bekanntmachungen****Bericht aus der Sitzung des Gemeinderats
am Donnerstag, dem 2. September 1993****Unsere Altersjubilare****Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten****aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:**

Frau Johanna Gumprecht, Burgsteige 13,
am 10. September zum 78. Geburtstag

Frau Luise Wahl, Hauptstraße 19,
am 13. September zum 80. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach:

Frau Maria Großmann, Großmannshof 1,
am 12. September zum 72. Geburtstag

Frau Maria Baumann, Schulstraße 30/2,
am 13. September zum 77. Geburtstag

Standesamtliche Nachrichten**Geburten:**

19.08.1993 René Hansi Kugler, Sohn von Susi Kugler,
Kirchstraße 9, Auendorf

26.08.1993 Verena Lausecker, Tochter von Dipl.-Ing. (FH)
Roman Lausecker und Doris Lausecker, Am
Tierstein 19, Gosbach

Eheschließungen:

20.08.1993 Ewald Eckert und Susanne Hildegard Walter,
Hauptstraße 80, Bad Ditzgenbach

GR. 28.08.1993 Reinhold Großmann und Gabriele Horvath,
Wiesensteiger Straße 6, Gosbach

Herzlichen Glückwunsch!

Sterbefälle:

15.08.1993 Karl Vogl, Hauffstraße 10, Gosbach

Den Hinterbliebenen herzliches Beileid!

Fundsachen

- 1 dunkelgrauer Schirm
- 1 roter Schirm
- 1 weißer Schirm
- 1 silbernes Kettchen
- 1 Füller

Die Fundsachen wurden in der Turnhalle Gosbach gefunden und können bei der Verwaltungsaußenstelle Gosbach abgeholt werden.

**Freiwillige Feuerwehr
Bad Ditzgenbach****Löschzug Bad Ditzgenbach**

Am Montag, dem 13. September 1993, findet um 19.00 Uhr eine Übung statt.



1.)

Zu Beginn der letzten Gemeinderatssitzung wurde zunächst das **Ergebnis der Kanal-TV-Untersuchung** für Kanalstrecken im Bereich der Unterdorfstraße, Wiesensteiger Straße und Drackensteiner Straße in Gosbach vorgestellt. Nach der Eigenkontrollverordnung des Umweltministeriums Baden-Württemberg sind die Gemeinden verpflichtet, die Entwässerungsanlagen auf die Dichtigkeit zu überprüfen und diese Prüfung innerhalb 10 Jahren nach Inkrafttreten der Verordnung (1989) abzuschließen. Die dabei erkannten Schäden müssen - je nach Einstufung in verschiedene Schadensklassen - innerhalb eines bestimmten Zeitraumes behoben werden.

Das Ingenieurbüro Bartsch hatte insgesamt 49 Kanalhaltungen mit einer Gesamtstrecke von 1.640 m untersucht. Weitere 74 m konnten aufgrund von Abflußhindernissen oder größeren Schäden mit der Videokamera nicht befahren werden. Die Auswertung ergab, daß ca. 340 m sehr starke Schäden und ca. 620 m starke Schäden aufweisen. Mittlere Schäden wurden bei einer Gesamtlänge von ca. 150 m und leichte Schäden bei ca. 200 m festgestellt. Bei 6 Kanalhaltungen mit ca. 190 m wurden kaum feststellbare Schäden verzeichnet und ca. 210 m sind ohne Beeinträchtigungen durch Schäden.

Ergebnis dieser Kanaluntersuchungen ist, daß in der Drackensteiner Straße zwei Kanalhaltungen mit einem Kostenaufwand von ca. 35.000 DM bis 40.000 DM dringend zu sanieren sind. Zusätzlich muß der Kanal in der Drackensteiner Straße auf einer Länge von ca. 460 m ausgewechselt werden - eine Sanierung ist wegen der teilweise sehr großen Schäden nicht mehr wirtschaftlich. In der Wiesensteiger Straße müssen große Teile der Kanalisation ebenfalls saniert werden - dabei müßte mit Kosten bis zu 230.000 DM gerechnet werden. Auch in der Unterdorfstraße sind einzelne Sanierungen vorzusehen, die einen geschätzten Kostenaufwand von ca. 75.000 DM - 85.000 DM verursachen werden.

Im Hinblick auf die ohnehin geplanten Vorhaben (Bau der Entlastungsstraße, Ortskernsanierung) empfahl Herr Bartsch auf der Grundlage dieser Ergebnisse den Kanal in der Unterdorfstraße und in der Wiesensteiger Straße gleich komplett auszuwechseln und höher zu dimensionieren. Zusammen mit der weiteren Auswechslung im Bereich der Drackensteiner Straße würden dann Gesamtkosten von ca. 1.752.000 DM entstehen. Dadurch könne aber auf den Bau von zwei bisher vorgesehenen Entlastungskanälen verzichtet werden - unter Berücksichtigung dieser Entlastungskanäle und der dann noch notwendigen Kanal-sanierungen bzw. Auswechslungen hätte sich ein Gesamtbeitrag von 2.539.000 DM ergeben.

In der ausführlichen Aussprache wurden insbesondere die mögliche Finanzierung, der Bauablauf und die Priorität einzelner Maßnahmen angesprochen. Der Bürgermeister wurde schließlich mit einstimmigem Beschluß beauftragt, unter Berücksichtigung des Ergebnisses der Kanal-TV-Untersuchung im Hinblick auf den geplanten Bau der Entlastungsstraße und die anschließende Ortskernsanierung für die anstehenden Sanierungs- bzw. Neubaumaßnahmen einzelner Kanalstrecken einen Zeitplan und Finanzierungsplan aufzustellen. Der Investitionsaufwand mit insgesamt 1.752.000 DM muß in den nächsten Jahren im Haushaltsplan eingeplant und abgewickelt werden.

2.)

Das **Bebauungsplanverfahren "Unter dem Barmenhäule" in Auendorf** soll unter dem Eindruck der Ergebnisse der Behördenanhörung und der Bürgerversammlung in veränderter Form weitergeführt werden. Die Gemeindeverwaltung und die Werkgemeinschaft Architekturbüro Strasser/Vermessungsbüro Spahr erhielt den Auftrag, für die geplante Bebauung an der Ditzgenbacher Straße mit ca. 7 Bauplätzen und die mögliche Bebauung an der Krügerstraße mit ca. 5 Bauplätzen einen Bebauungsplanentwurf anzufertigen, der dann auf die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt und erneut mit den Fachbehörden abgesprochen werden soll. Das weitere Verfahren soll dann



unter Berücksichtigung der Ergebnisse dieser Auslegung im Gemeinderat beraten und entschieden werden.

3.)

Das **Bebauungsplanverfahren "Krügerstraße-Erweiterung" in Auendorf** soll in gleicher Weise weitergeführt werden. Nach kontroverser Diskussion wurde schließlich mehrheitlich bei 2 Gegenstimmen beschlossen, hier notfalls auch eine Konfliktsituation mit den Genehmigungsbehörden in Kauf zu nehmen. Den Belangen der dort angrenzenden landwirtschaftlichen Betriebe soll allerdings durch eine Änderung bei der Ausweisung der Baugrenzen entgegengekommen werden. Die Werkgemeinschaft Architekturbüro Strasser/Ingenieurbüro Spahr erhielt auch hier den Auftrag, einen Entwurf für den Auslegungsbeschluss des Gemeinderates vorzulegen.

4.)

Das Verfahren zur **Änderung des Bebauungsplans "Wohngebiet nördlich der Bahnhofstraße" in Gosbach** soll nunmehr auch zum Abschluß gebracht werden. Der Gemeinderat stimmte dem Beschlußvorschlag der Verwaltung zu, den etwas veränderten Entwurf mit Begründung erneut auf die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. Auf Antrag eines Grundstückseigentümers wurden nunmehr auch die Möglichkeiten zur Erstellung von zwei weiteren Wohngebäuden entlang der Straße Am Bahndamm auf den dort noch verbleibenden Gemeindeflächen in den Plan mit aufgenommen. Unter Einbeziehung von Teilflächen der Grundstücke Bahnhofstraße 11 und 13 könnten daher dort zwei weitere Wohngebäude entstehen.

Eine weitere Bebauung über das Grundstück Bahnhofstraße 19 / Am Bahndamm 30 hinaus auf den Flurstücken Nr. 741, 737, 743 und 744 soll allerdings zunächst nicht weiterverfolgt werden. Diese Grundstücksflächen sind im geltenden Flächennutzungsplan bisher auch nicht zur Wohnbebauung ausgewiesen; es müßte hierbei auch mit relativ hohen Erschließungsaufwendungen für Kanalisation, Wasserleitung und Straßenbau gerechnet werden.

Die Verwaltung hatte auch darauf gedrängt, das Bebauungsplanverfahren nunmehr baldmöglichst zum Abschluß zu bringen. Die Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Kreuzungsumbau in Gosbach und der darauf entfallende Anteil für die Fertigstellung der Straße Am Bahndamm werde in den nächsten Wochen abgerechnet, so daß dann auch die Erschließungsbeiträge für die Straße Am Bahndamm endgültig abgerechnet werden können.

5.)

Der Gemeinderat stimmte dem Vorschlag der Verwaltung zu, die landschaftsgärtnerischen Arbeiten zur **Herstellung einer kleinen öffentlichen Grünfläche auf dem Grundstück Göppinger Straße 1 in Auendorf** an die Firma Straub aus Göppingen-Lerchenberg zu vergeben. Die Gemeinde hat für den Grunderwerb und die Herstellung der Grünfläche einen Zuwendungsbescheid aus dem Dorfentwicklungsprogramm mit 50 % der förderfähigen Aufwendungen erhalten. Die Maßnahme muß allerdings bis zum 15. Oktober d.J. fertiggestellt sein. Die hierfür notwendigen Erdarbeiten, die Herstellung einer kleinen Wegefläche, die Herstellung einer Natursteinmauer sowie die Begrünungsarbeiten, wurden zum Gesamtbetrag von 22.068,57 DM an die Firma Straub vergeben.

6.)

Der Bürgermeister berichtete über den **Stand der Vorbereitungen zur 850-Jahr-Feier in Gosbach vom 29. Mai bis 05. Juni 1994** (ausführlicher Bericht folgt demnächst im Mitteilungsblatt).

7.)

Folgenden **Bauanträgen** wurde zugestimmt:

- Erstellung eines Geräteschuppens auf dem Flurstück Nr. 3148 an der Mühlwiesenstraße in Gosbach

- Erstellung eines Mehrfamilienwohnhauses mit drei Garagen auf dem Grundstück Sonnenbühl 5 in Bad Ditzenbach
- Neubau einer Doppelgarage auf dem Grundstück Unterdorfstraße 42 in Gosbach
- Anbringung von Dachgauben im Dachgeschoß des Gebäudes Lindenstraße 12 in Bad Ditzenbach

8.)

Der Bürgermeister gab bekannt, daß für die geplante **Feldwegebaumaßnahme in Auendorf** nunmehr auch der förmliche Bewilligungsbescheid des Flurbereinigungsamtes vorliege. Der förderfähige Aufwand wurde anerkannt und somit sind die Voraussetzungen für diese Wegebaumaßnahme geschaffen. Der Landeszuschuß mit 60 % der Aufwendungen kann allerdings frühestens 1995 ausbezahlt werden, bei einem früheren Baubeginn müßte die Gemeinde daher die gesamte Maßnahme vorfinanzieren. Das weitere Verfahren soll im Rahmen der Haushaltsplanberatungen für das Jahr 1994 festgelegt werden.

Der Bürgermeister gab weiter bekannt, daß **Herr Willi Pulvermüller aus Gosbach** bei der kürzlich stattgefundenen Europameisterschaft mit der Deutschen Nationalmannschaft die Goldmedaille im Mannschaftswettbewerb mit dem Perkussionsgewehr gewonnen hat. Herr Pulvermüller soll im Rahmen des am Samstag, dem 16. Oktober 1993, vorgesehenen Heimatabends in der Turnhalle in Gosbach für seine herausragenden sportlichen Leistungen und die Krönung mit dieser Europameisterschaft besonders geehrt werden.

9.)

Der Bürgermeister gab weiter bekannt, daß der Gemeinderat in der letzten Sitzung am 19.08.1993 im nicht-öffentlichen Teil verschiedene Grundstücksangelegenheiten beraten habe. Außerdem wurde beschlossen, den bei der Gemeinde beschäftigten Hausmeister, Herrn Dieter Moll, eine Stufe höher zu gruppieren. Der Gemeinderat beschloß ferner, Frau Helga Fellner aus Gosbach als neue Amtsbotin für den Ortsteil Gosbach ab 01.10.1993 einzustellen.

**Einladung
zu der Sitzung des Gemeinderats
am Donnerstag, dem 16. September 1993,
19.30 Uhr, im Saal des Feuerwehrhauses
an der Helfensteinstraße in Bad Ditzenbach**

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bürgerfragestunde
3. Entlastungsstraße Gosbach
hier: Aktueller Stand des Bebauungsplanverfahrens, der Grunderwerbsverhandlungen und der Finanzierung
4. Baugebiet an der Unterdorfstraße in Gosbach
 - a) Straßennamen für die neue Erschließungsstraße
 - b) Ausschreibung der Kanalisations-, Wasserleitungs- und Straßenbauarbeiten
5. Neufassung der Hauptsatzung
6. Schulbus Auendorf - Bad Ditzenbach/Deggingen
hier: Durchfahrt durch die Talstraße in Auendorf
7. **Bauanträge**
 - a) Erstellung einer Stahlbeton-Fertigarage auf dem Grundstück Unterdorfstraße 31 in Gosbach
 - b) Umbau des Wohnhauses und Anbau einer Garage auf dem Grundstück Riesenweg 5 in Auendorf
8. Bekanntgaben und Verschiedenes
9. Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte
10. Frageviertelstunde

Ein **nicht-öffentlicher Teil** schließt sich an.

(gez.): Ueding
Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung

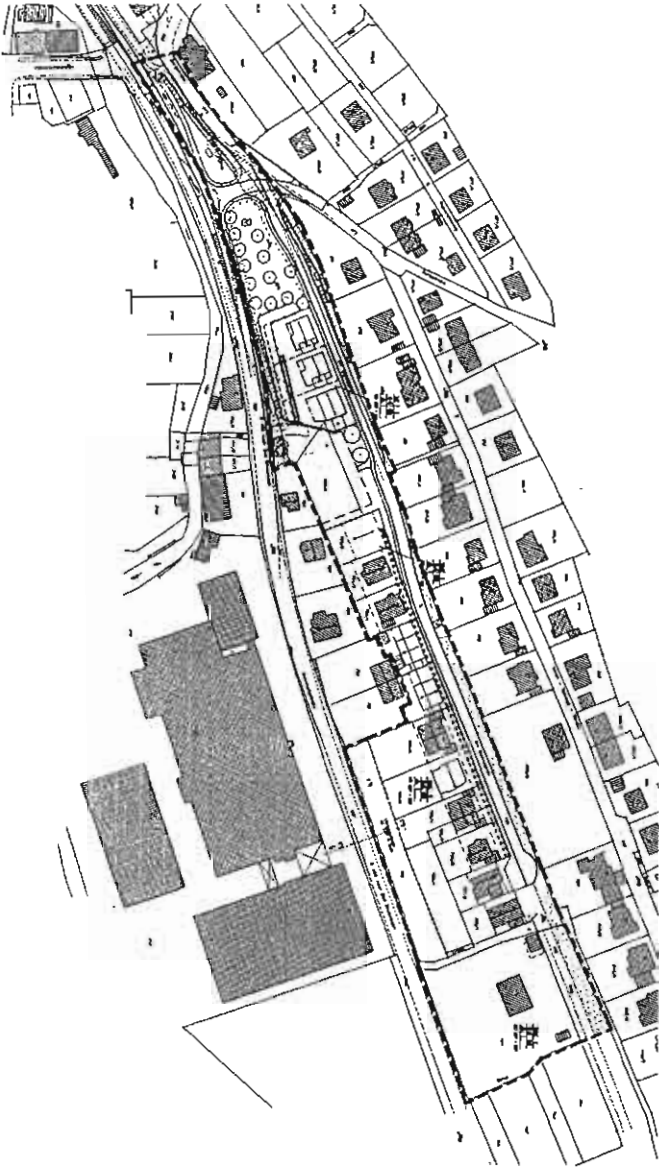
Öffentliche Auslegung des Entwurfes der Bebauungsplanänderung "Wohngebiet nördlich der Bahnhofstraße" in Gosbach

Der Gemeinderat hat am 2. September 1993 in öffentlicher Sitzung den Entwurf der Bebauungsplanänderung

"Wohngebiet nördlich der Bahnhofstraße" in Gosbach

gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Der Planbereich ergibt sich aus dem folgenden Lageplan:



Im einzelnen gilt der Lageplan des Ingenieurbüros Speiser, Deggingen, vom 28.09.1992/20.04.1993 und 02.09.1993.

Der Entwurf der Bebauungsplanänderung wird mit Begründung vom Montag, 20. September 1993, bis einschließlich Freitag, 22. Oktober, beim Bürgermeisteramt in Bad Ditzgenbach während der allgemeinen Dienststunden öffentlich ausgelegt.

Während dieser Auslegungsfrist können beim Bürgermeisteramt in Bad Ditzgenbach Bedenken und Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift vorgetragen werden. Schriftlich vorgebrachte Anregungen und Bedenken sollten die volle Anschrift des Verfassers und gegebenenfalls auch die Bezeichnung des betroffenen Grundstücks/Gebäudes enthalten.

Bad Ditzgenbach, den 6. September 1993

(gez.): Ueding
Bürgermeister

Altpapiersammlung am Samstag, 11. September 1993

In den Ortsteilen Bad Ditzgenbach und Gosbach wird das Altpapier durch örtliche Vereine ab 8.00 Uhr gesammelt.

In Auendorf wird ein Anhänger bei den Glascontainern in der Talstraße bereitgestellt.

Alle Auendorfer werden gebeten, ihr Altpapier gebündelt dort abzustellen.

Der Wagen steht voraussichtlich bis 11.00 Uhr dort.

Zum Altpapier gehören: Zeitungen, Zeitschriften, Prospekte, Telefonbücher sowie Verkaufsverpackungen aus Papier, Pappe und Kartonagen (flachgelegt).

Nicht dazu gehören: Kohlepapier, Durchschreibepapier, Büroaltpapier.

Bitte stellen Sie die unverschmutzten Zeitungen gebündelt und getrennt von Prospekten, Zeitschriften und Werbematerial bereit.

Grünmassesammlung

am 13.09.1993 in allen drei Ortsteilen.

I. Veterinärbehördliche Tierseuchenanordnung des Regierungspräsidiums Stuttgart zur Unter- suchung von Schweinen in Schweinepestsper- bezirken und -beobachtungsgebieten vom 11. August 1993, Az.: 37-9122.00/38

Aufgrund von § 3 Abs. 1 der Verordnung zum Schutz gegen die Schweinepest und die Afrikanische Schweinepest (Schweinepest-Verordnung) vom 3. August 1988 (BGBl. I S. 1559), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 23. Mai 1991 (BGBl. I S. 1151), i.V. mit der Verordnung des Ministeriums Ländlicher Raum über Zuständigkeiten nach der Schweinepest-Verordnung wird im Wege der Allgemeinverfügung für die im Regierungsbezirk Stuttgart festgelegten Sperrbezirke und Beobachtungsgebiete folgendes angeordnet:

1. Sperrbezirk

- 1.1 Alle Schweine in einem von der zuständigen unteren Verwaltungsbehörde festgelegten Sperrbezirk sind amtstierärztlich auf Schweinepest zu untersuchen. Bei dieser Untersuchung sind auch Blutproben zu entnehmen.
- 1.2 Die Anzahl der in jedem Betrieb zu entnehmenden Blutproben richtet sich nach Anhang IV der Richtlinie des Rates der EWG vom 22. Januar 1980 über Maßnahmen der Gemeinschaft zur Bekämpfung der klassischen Schweinepest (80/217/EWG) (ABl. EG Nr. L 47 S. 11) in der derzeit gültigen Fassung.
- 1.3 Das zuständige Staatliche Veterinäramt kann nach pflichtgemäßem Ermessen die Untersuchungen und Probenahmen auf einen Teil der schweinehaltenden Betriebe beschränken.

2. Beobachtungsgebiet

- 2.1 Alle Schweine in einem von der zuständigen unteren Verwaltungsbehörde festgelegten Beobachtungsgebiet sind amtstierärztlich auf Schweinepest zu untersuchen. Bei dieser Untersuchung sind auch Blutproben zu entnehmen.
- 2.2 Die Anzahl der in jedem Betrieb zu entnehmenden Blutproben richtet sich nach Anhang IV der Richtlinie des Rates der EWG vom 22. Januar 1980 über Maßnahmen der Gemeinschaft zur Bekämpfung der klassischen Schweinepest (80/217/EWG) (ABl. EG Nr. L 47 S. 11) in der derzeit gültigen Fassung.
- 2.3 Das zuständige Staatliche Veterinäramt kann nach



pflichtgemäßem Ermessen die Untersuchungen und Probenahmen auf einen Teil der Schweinehaltenden Betriebe beschränken.

- Die Allgemeinverfügung ist nach § 80 Abs. 2 Ziff. 3 VwGO i.V. mit § 80 des Tierseuchengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 29.01.1993 (BGBl. I S. 116) sofort vollziehbar.
- Die Anordnung gilt zwei Tage nach dieser Bekanntmachung als bekanntgegeben. Sie tritt mit Ablauf des 31. Dezember 1994 außer Kraft.

Erkrankung von Fleischbeschauer Authaler

Fleischbeschauer Erwin Authaler ist wegen einer Erkrankung längere Zeit dienstunfähig. Die Vertretung übernimmt Fleischbeschauer Paul Heinzmann, Deggingen, Essental, Telefon 07334/5146.

II. Begründung und Rechtsbehelf

Begründung und Rechtsbehelf können bei der Ortspolizeibehörde eingesehen werden.

III. Hinweise

- Der Tierhalter hat die Maßnahmen gemäß § 73 des Tierseuchengesetzes zu dulden und zu unterstützen.
- Die Kosten für die angeordneten Untersuchungen werden vom Land übernommen.
- Zu widerhandlungen gegen die Bedingungen dieser Anordnung unterliegen den Ordnungswidrigkeitsvorschriften des § 76 Abs. 2 und 3 des Tierseuchengesetzes.
- Die Anfechtung der Anordnung hat nach § 80 Abs. 2 Ziff. 3 VwGO i.V. mit § 80 Tierseuchengesetz keine aufschiebende Wirkung.

gez. Dr. Römer

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon 0130 - 84 84 85

Zweckverband Wasserversorgung Ostalb blickt auf ein gutes Geschäftsergebnis im Jahr 1992 zurück:

Der Wasserverbrauch ist erneut gestiegen

Die Bürgermeister und Vertreter der 17 Städte und Gemeinden, die sich zu der Zweckgemeinschaft Wasserversorgung Ostalb zusammengeschlossen haben, trafen sich vergangenen Montag im Feuerwehrmagazin in Gerstetten um den Lagebericht des vergangenen Wirtschaftsjahres sowie die Bilanz und den Jahresabschluß des Jahres 1992 zur Kenntnis zu nehmen und festzustellen und um einige Baumaßnahmen und deren Vergaben auf den Weg zu bringen.

Das Hauptaugenmerk fiel allerdings auf die nach fünf Jahren anfallende Neuwahl des Verbandsvorsitzenden. Traditionsgemäß sitzt dem Zweckverband Wasserversorgung Ostalb der Bürgermeister der Gemeinde Gerstetten als der größte Wasserabnehmer vor. So wurde BM Merkle wenige Wochen nach seiner Wahl zum Bürgermeister der Gemeinde Gerstetten am 5.3.1978 mit dem Vorsitz bekleidet. Die dritte Amtsperiode im Zweckverband läuft in diesem Jahr aus und

die Versammlung votierte einstimmig erneut für ihren bewährten Vorsitzenden Klaus Merkle. Da im nächsten Jahr die Amtsperiode Merkles als Bürgermeister ausläuft, gilt das Votum zunächst bis zum 6.4.94. Dann muß die Verbandsversammlung im Falle eines Ausscheidens Merkles einen neuen Vorsitzenden wählen. Die Wahlregularien leitete aufgrund der Abwesenheit von seinem Stellvertreter, BM Sigloch (Amstetten) am Montag das dienstälteste Mitglied BM Mack (Lonsee).

Bilanz und Jahresabschluß zum 31.12.1992

Der Wirtschaftsprüfer und Steuerberater des Zweckverbandes, Harald Schmitz aus Heidenheim, erläuterte den 43 anwesenden Verbandsvertretern den Jahresabschluß 1992. Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr nur unwesentlich geändert und beträgt DM 23.664.076,93.

Auf der Aktivseite war bei den immateriellen

Anlagewerten ein Zugang durch die Kostenbeteiligung an der Wasserleitung in der Ortsdurchfahrt Ettlenschieß und Stubersheim von DM 115.702,85 zu verzeichnen.

Die Veränderungen auf der Passivseite ergaben sich im wesentlichen durch die Sondervermögensumlage der Gemeinde Bad Überkingen mit 194.474 DM beim Eigenkapital

und Wasseranschlußbeiträge (Golfplatz Oberböhringen, 2 Aussiedlerhöfe) i.H.v. 60.000 DM als Zuführung bei den empfangenen Ertragszuschüssen, wo allerdings 24.020 DM erfolgswirksam aufgelöst wurden.

Der Schuldenstand ging um die Tilgungsbeiträge mit DM 362.851,30 auf DM 5.479.981,13 zurück, da keine neuen Darlehen aufgenommen wurden.

Landeszuschüsse bleiben für Versorgungsdruckanlagen aus:

Verbandsmitglieder müssen künftig Baukosten selbst übernehmen

Durch den Wegfall der Landeszuwendungen für Investitionsmaßnahmen des Zweckverbandes Wasserversorgung Ostalb, mußte die Verbandsversammlung am Montag eine neue Regelung verabschieden: Ab dem Jahr 1993 plant und baut der Zweckverband zwar weiterhin notwendige Druckerhöhungsanlagen in den Verbandsgemeinden und trägt

auch in der Zukunft die Unterhaltungs- und Betriebskosten, jedoch hat das jeweilige Verbandsmitglied einen 100prozentigen Baukostenzuschuß für die Anlage zu leisten.

Altheims Bürgermeister Gaiser sah dies zwar als einen schmerzlichen Kompromiß, „doch er könne damit leben.“ Mit einem Beisatz zu

dieser Beschlußfassung wollte er den Gemeinden die Fördermöglichkeiten offen halten. Bürgermeister Merkle sprach von einer Zäsur im Finanzierungsverhalten des Zweckverbandes und Harald Schmitz fügte hinzu, daß jede künftig neu aufgenommene Million den Wasserpreis um 3,5 Pfennig pro Kubikmeter verteuern werde.



Baumaßnahmen und Vergaben

Aufgrund zeitweiliger Überschreitung des Wertes bei Desethylatrazim - einem Abbauprodukt eines in der Landwirtschaft verwendeten Spritzmittels - im Wasserwerk Eybtal, werden dort Sanierungsmaßnahmen im nächsten Jahr erforderlich.

Die Mittel zum Einbau eines Aktivkohlefilters sollen im Wirtschaftsplan 1994 eingestellt werden. Die Kosten werden sich auf etwa 800.000 DM belaufen.

Die Durchführung der erforderlichen Unter-

haltungs- und Erneuerungsmaßnahmen in den Pumpwerken Bolheim und Unterböhringen hat der Verwaltungsrat im vergangenen Jahr beschlossen.

Am Montag wurde nun auf Empfehlung der VEDEWA an die FA. Wittinger, die VEDEWA und die Firma Füllgrabe + Teubner vergeben.

Vergabesummen:

Pumpwerk Bolheim 121.613,86 DM

Pumpwerk Unterböhringen 104.530,26 DM

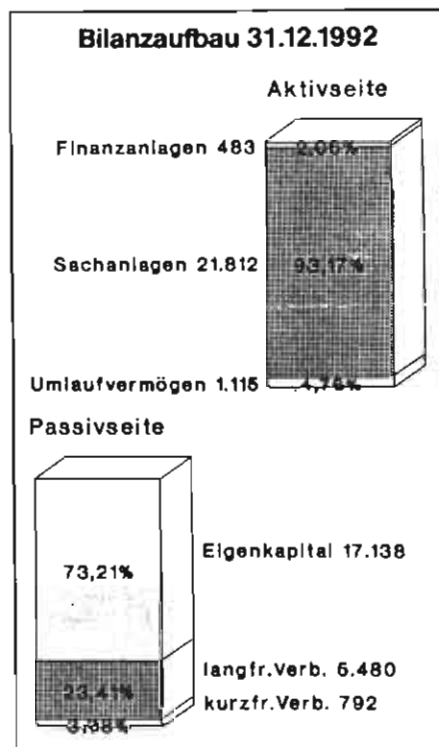
Die Tiefbauarbeiten für die Falleitung vom Hochbehälter Weidenstetten nach Weidenstetten und für die Zuleitung nach Holzkirch, hatte der Verwaltungsrat bereits im Mai an die Firma Akt. Mühlheim zum Angebotspreis von 552.601,87 DM vergeben, genauso wie die Wasserleitungsbauarbeiten in diesem Bereich mit Baukosten von 483.385,25 DM.

(hew)

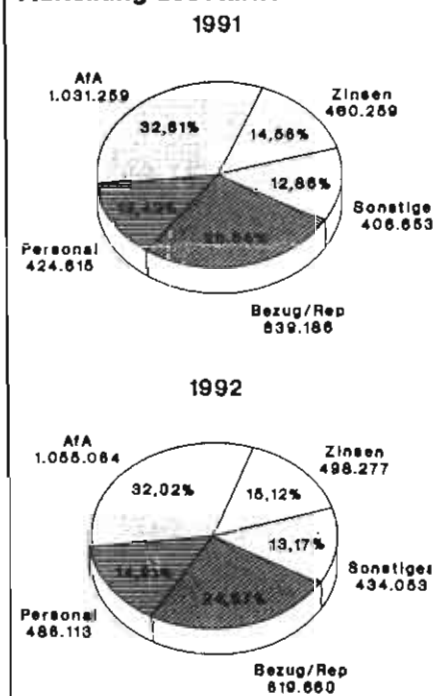
Zweckverband Wasserversorgung Ostalb

Bilanz auf einen Blick 1991/1992

	1991 Absolut lfd. Jahr	1992 Absolut lfd. Jahr	Veränderungen zum Vorjahr	
	Tm ³	Tm ³	Tm ³	%
Wasserabgabe				
Mitglieder	2.123,23	2.157,00	33,77	1,59%
Sonstige Abnehmer	134,06	123,61	-10,45	-7,80%
-----	-----	-----	-----	-----
Wasserabgabe Gesamt	2.257,29	2.280,61	23,32	1,03%
-----	-----	-----	-----	-----
	TDM	TDM	TDM	
Bilanzsumme	23.673,45	23.664,08	-9,37	-0,04%
davon				
Fremdkapital - Darlehen	5.988,95	5.479,98	-508,97	-8,50%
Sonstige Posten Passivseite	740,63	1.045,76	305,13	41,20%
Eigenkapital	16.943,87	17.138,34	194,47	1,15%
-----	-----	-----	-----	-----
Gewinn- und Verlustrechnung				
Umsatzerlöse	3.095,31	3.244,29	148,98	4,81%
Personalaufwand	424,82	488,11	63,29	14,90%
Abschreibungen	1.031,26	1.055,05	23,79	2,31%
Zinsaufwand	460,26	498,28	38,02	8,26%
-----	-----	-----	-----	-----
Anlagevermögen	22.761,25	22.549,06	-212,19	-0,93%
Zugänge	2.959,12	1.490,22	-1.468,90	-49,64%
Abgänge	0,45	0,10	-0,35	-77,78%
-----	-----	-----	-----	-----
Investitionen	2.959,12	1.490,22	-1.468,90	-49,64%
Übrige Ausgaben	548,55	94,16	-454,39	-82,83%
-----	-----	-----	-----	-----
	3.507,67	1.584,38	-1.923,29	
-----	-----	-----	-----	-----
Finanzierungsmittel				
Abschreibungen (./. Tilgungen)	663,51	692,30	28,79	4,34%
Staatsbeiträge	842,15	647,26	-194,89	-23,14%
Darlehen und sonstige Mittel	2.002,01	244,82	-1.757,19	-87,77%
-----	-----	-----	-----	-----
	3.507,67	1.584,38		
-----	-----	-----	-----	-----
Erfolgsplanabrechnung	3.168,09	3.295,16	127,07	4,01%
-----	-----	-----	-----	-----



Aufteilung des Aufwandes 91/92





Zweckverband Wasserversorgung Ostalb Sitz in Gerstetten

I. Feststellung des Jahresabschlusses 1992

1.1	Bilanzsumme	23.664.076,93 DM
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	22.549.060,04 DM
	- das Umlaufvermögen	1.115.016,89 DM
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	17.138.341,30 DM
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	254.326,00 DM
	- Rückstellungen	31.280,00 DM
	- Die Verbindlichkeiten	6.239.824,63 DM
1.2	Jahresgewinn/Jahresverlust	- 0 - DM
1.2.1	Summe Erträge	3.295.157,59 DM
1.2.2	Summe Aufwendungen	3.295.157,59 DM

I. Prüfungsvermerk

Vorstehender Jahresabschluß wurde von mir aufgrund der Buchführung des Zweckverbands Wasserversorgung Ostalb und nach Auskünften der Verbandsverwaltung unter Beachtung von Gesetz und Verbandssatzung erstellt. Ich habe mich von der Ordnungsmäßigkeit der zugrundeliegenden Buchführung überzeugt. Eine Prüfung gemäß § 115 GemO wurde nicht durchgeführt.

Heidenheim, den 06.07.1993 gez.: Schmitz, Wirtschaftsprüfer

III. Offenlegung

Der Jahresabschluß und der Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 1992 liegt in der Zeit vom **13.09.1993 bis 21.09.1993** in der Geschäftsstelle im Rathaus Gerstetten, Zimmer 19, während den üblichen Dienststunden von 8.00 bis 12.00 Uhr, nachmittags von 14.00 bis 17.00 Uhr, zu jedermann Einsicht öffentlich aus.

Gerstetten, den 24. August 1993 Verbandsvorsitzender

Grundschule Gosbach



Einweihung Kleinspielfeld

Am kommenden Samstag, 11.09.93, wollen wir das nunmehr fertiggestellte Kleinspielfeld einweihen. Die Grundschule organisiert das Programm für die Kinder am Vormittag, der Sportverein FTSV den Nachmittag.

Programm Vormittag:

10.00 Uhr	Begrüßung, Grußworte
10.30 Uhr	Chor Schule
10.40 Uhr	Tanz, Mädchenturnen FTSV
10.50 Uhr	Step aerobic, Mädchenturnen FTSV
11.00 Uhr	Leichtathletik Kl. 2 - 4 (Sprint, Wurf, Weitsprung)



parallel
kleine Spiele der Kl. 1

11.40 Uhr	Lustige Staffeln, Schüler Lustige Staffeln Eltern/Lehrer/-innen
12.00 Uhr	Mittagessen

Alle mitmachenden Kinder erhalten ein Vesper mit Getränk umsonst. Bei schlechter Witterung findet ein reduziertes Programm in der Turnhalle statt. Nach dem Mittagessen verkaufen Eltern und Kinder unserer Schule Kaffee und Kuchen. Der Erlös wird der Anschaffung neuer Sportgeräte für unsere Kinder zugeführt.

gez.: Stang, Rektor

Grundschule Bad Ditzenbach

Klassenelternvertreter und Stellvertreter

Klasse 1a:

Lamparter, Gudrun, Sonnenbühl 29, 73342 Bad Ditzenbach,
Telefon: 07334/8370
Benkart, Martina, Gosbacher Straße 35, 73345 Unterdrackenstein,
Telefon: 07335/5566

Klasse 1b:

Winter, Dieter, Ditzenbacher Straße 49, 73342 Bad Ditzenbach-Auendorf,
Telefon: 07334/3682
Fuchs, Christel, Mühlstraße 6, 73342 Bad Ditzenbach,
Telefon: 07334/6814

Klasse 2:

Stadler, Claudia, Kurze Straße 1, 73342 Bad Ditzenbach,
Telefon: 07334/6466
Köhler, Monika, Bruckwiesenstraße 3, 73342 Bad Ditzenbach,
Telefon: 07334/6834

Klasse 3a:

Frey, Uwe, Ditzenbacher Straße 6, 73342 Bad Ditzenbach-Auendorf
Brey Mayer, Anette, Lindenstraße 2/1, 73342 Bad Ditzenbach,
Telefon: 07334/3343

Klasse 3b:

Andrä, Gudrun, Jägersteig 12/1, 73326 Deggingen,
Telefon: 07334/6445
Röckel, Ute, Gosbacher Straße 30, 73345 Unterdrackenstein,
Telefon: 07335/2931

Klasse 4:

Lüsebrink, Elfriede, Bergwiesenstraße 33, 73342 Bad Ditzenbach,
Telefon: 07334/6715
Ubl, Monika, Schloßbergstraße 15, 73342 Bad Ditzenbach,
Telefon: 07334/8119

gez.: Ottmar Dörrer, Schulleiter

Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 11.09., 12.00 Uhr, bis So., 12.09., 22.00 Uhr:
Dr. Straub, Wiesensteig, Telefon 07335/6666

Sprechstunde in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.



Sozialstation Oberes Filstal

Telefon 07334/89 89

Sonntagsdienst am 11./12.09.1993:

Schwester Kirsten Kurz

Anrufbeantworter: Telefon 07334/8989, wird 2 x täglich abgehört.



Katholische Kirchengemeinde

Pfarrei St. Laurentius, Pfr. J. Zuparić Hauptstr. 11 73342 Bad Ditzenbach mit Auendorf Telefon 07334/4254 Fax: 07334/21102	Pfarrei St. Magnus Pfr. J. Zuparić Magnusstraße 26 73342 Gosbach Telefon 07335/5743 Pfr. i.R. E. Scheel, Telefon 07335/7388
--	---

Gottesdienstordnung

ST. LAURENTIUS - Bad Ditzenbach

Samstag, 11. September

18.30 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend in St. Magnus

Sonntag, 12. September - 24. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Sonntagsmeßfeier (Hermann u. Maria Scheurle)

Dienstag, 14. September - Kreuzerhöhung, Fest

18.00 Uhr Festtagsmesse

Donnerstag, 16. September

7.40 Uhr Schülergottesdienst

Samstag, 18. September

18.30 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend (Wilfried u. Frieda Öchsle)

ST. MAGNUS - Gosbach

Samstag, 11. September

13.30 Uhr Trauung des Paares Andreas Schweizer/Christine geb. Schwarz

18.30 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend (2. Opfer für Reinhold Heumüller; Franz Rink u. verst. Angehörige)

Sonntag, 12. September - 24. Sonntag im Jahreskreis

10.15 Uhr Sonntagsmeßfeier (Adolf Seifert)

Dienstag, 14. September

keine Abendmesse

Mittwoch, 15. September - Gedächtnis der Schmerzen Mariens

7.45 Uhr Schülergottesdienst

Freitag, 17. September

18.00 Uhr Abendmesse (verst. Geschwister)

Samstag, 18. September

18.30 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend in St. Laurentius



Rosenkranz

ist an den Wochentagen jeweils 1/2 Std. vor der Abendmesse

Beichtgelegenheit: 1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

Ministrantenplan - St. Laurentius

Sonntag, 12.09.: Nathalie - Mareike

Ministrantenplan - St. Magnus

Freitag, 10.09.: Andy - Markus II

Samstag, 11.09.: Nico - Simone - Bernadette - Andreas B.

Sonntag, 12.09.: Marc - Paolo - Julia - Markus I - Markus II -

Heike

Freitag, 17.09.: Andreas S. - Giuseppe

Samstag, 19.09.: Nico - René - Heidi - Cathrin

Die Sammlung für die Restaurierung der Pietà in St. Laurentius erbrachte DM 580,45 DM.

Für die Außenrenovation der Pfarrkirche St. Magnus wurden am Sonntag 1.002,36 DM gespendet. Außerdem ging eine Einzelspende in Höhe von DM 100,- ein.

Für jede Spende sagen wir ein herzliches "Vergelt's Gott".

Caritas-Sammelwoche vom 20. - 26. September 1993



Auch in diesem Jahr wollen wir in unseren Gemeinden die Caritas-Initiative "Armut versteckt sich" nach Kräften unterstützen. Caritas Direktor Dr. Rieder schreibt dazu: "Wer arm ist, ist minderwertig, erfolglos in einer erfolgsorientierten Gesellschaft. Man schaut einfach weg."

Weg von den Armen, weg von den Erfolglosen. ... Was kann ich dafür tun? Zullererst hinschauen, die Armut und vielleicht auch die daraus entstehende Verzweiflung anderer Menschen sehen. Ich kann mich für einen Menschen interessieren, auf ihn zugehen, ihm zuhören und meine Hilfe anbieten. Ich kann mich für diesen Menschen stark machen, ihm zu seinem Recht verhelfen. Und ganz offen gesagt, auch finanzielle Unterstützung ist eine wirkungsvolle Hilfe."

- Wir weisen darauf hin, daß Überweisungsformulare eingeworfen werden.

- Vom Sammelergebnis verbleiben 50% in unserer Pfarrei für die Aufgaben der Gemeinde-Caritas.

ERWACHSENENBILDUNG

Meditative und liturgische Tänze

Im Tanz und in der Bewegung können Frauen Freude und Trauer, alle Gefühle zur Sprache bringen. Unter Anleitung suchen sie Wege, um auch ihrer Begeisterung für die Sache Jesu Ausdruck zu verleihen.

Treffpunkt: Jeden 2. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr im kath. Gemeindehaus St. Maria, Überkingen Str. 28.

Beginn: Mittwoch, 08.09. Die Leitung hat Frau Annemarie Frey.

Last sein, Last tragen, belastbar sein - Kann ich mich dagegen wehren?

Dazu findet von Freitag, 24.09., 18.00 Uhr bis Sonntag, 26.09., 15.00 Uhr im Haus Marienhardt, Bad Ditzenbach, ein Wochenende statt. Die Leitung hat Frau Uta-Maria Königer, Stuttgart. Teilnehmerbeitrag DM 50,-.

Anmeldung bis 14.09. beim Kath. Bildungswerk, Göppingen, Tel. 07161/72017.

Eutonie

Hierzu finden an den Donnerstagen, 23. und 30.09., sowie 07.10. von 19.00 - 21.00 Uhr im Haus der Begegnung wieder drei Abende statt. Die Leitung hat Marliese Dieckmann, Ostfildern 2.

Teilnehmerbeitrag DM 4,-.

Anmeldung bis 17.09. beim Haus der Begegnung, Tel. 07331/42185

PSYCHOLOGISCHE BERATUNGSSTELLE

- für Eltern, Kinder u. Jugendliche

- für Ehe-, Familien- und Lebensfragen

Uracher Str. 31, 73312 Geislingen/Steige, Tel. 07331/64064

Beratungszeiten nach Voranmeldung.

DAS FRANZISKUSFEST

im Kloster Sießen findet am 26.09.1993 statt. Wie immer ist dieser Tag für die Jugendlichen von besonderer Bedeutung, zumal die Lebendigkeit des Hl. Franziskus schlummernde Kräfte und Ideen weckt. Vom Jugendreferat wird bei entsprechender Beteiligung wieder ein Bus organisiert.

Anmeldungen bei Jugendreferat, Tel. 07331/68833 bis 09.09.

DIÖZESANFAMILIENTAG

In diesem Jahr findet der Diözesanfamiliientag am kommenden Sonntag, 12.09.1993, in Ave Maria, Deggingen, statt!

Das Programm sieht wie folgt aus: 9.45 Uhr Möglichkeit zur



Wanderung nach Ave Maria von der Aulhalle in Bad Überkingen aus oder von der Schonterhöhe. Um 12.00 Uhr ist Begrüßung in der Wallfahrtskirche. Gegen 12.15 Uhr wird ein Mittagessen gereicht. Um 13.30 Uhr beginnen verschiedene Gruppenangebote für Erwachsene und Kinder. U. a. offenes Singen, Spielangebote, Kindertheater und Zaubervorführung. Der abschließende Familiengottesdienst beginnt um 16.00 Uhr in der Wallfahrtskirche. An alle Familien ergeht herzliche Einladung.

Fest KREUZERHÖHUNG

Den Kreuzweg anlässlich des Festes "Kreuzerhöhung" auf den Leimberg beten wir am Sonntag, 26.09., um 14.00 Uhr.

Herr Pfr. Zuparić ist vom 12. - 19.09. im Urlaub. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Herrn Pfarrer Dangelmaier, Tel. 07335/5254.



Die Gitarrengruppe trifft sich zur nächsten Probe am Montag, 13.09., um 20.00 Uhr im Konferenzzimmer.

Halbtagesausflug nach Ursberg

Bevor die kalte Jahreszeit beginnt, wollen wir noch einen Halbtagesausflug machen. Ausflugsziele sind die Klosterkirche Roggenburg und die Behinderteneinrichtungen des Klosters Ursberg.

In Roggenburg, im Landkreis Neu-Ulm, haben Prämonstratenser des nahe gelegenen Ursberg schon 1126 ein Kloster gegründet. Die heutige prächtige Barockkirche mit kunstvoller Rokoko-Ausstattung wurde 1752-58 erbaut. Seit 1986 bewohnen wieder Prämonstratenser das Kloster, nachdem es 1802 säkularisiert, d.h. aufgehoben wurde.

Über drei Jahrhunderte lang (1204 - 1533) hatte das Prämonstratenser-Kloster Ursberg das Patronatsrecht über Drackenstein und damit gleichzeitig über Gosbach. 1802 ereilte Ursberg das gleiche Schicksal wie Roggenburg und viele andere Klöster: Das fast 700jährige Reichskloster wurde im Gefolge der französischen Revolutionskriege aufgelöst, und sein Gut und Eigentum ging in den Besitz des Staates über.

Der Priester Dominikus Ringeisen erwarb 1884 Teile der einstigen Prämonstratenser-Abtei, um darin eine Einrichtung für Behinderte zu schaffen. 1897 gründete er für seine Mitarbeiterinnen die St. Josefskongregation, eine Schwesterngemeinschaft der Franziskanerinnen. Heute werden in Ursberg 1.500 Pflegebedürftige aller Art betreut. Ein paar dieser Einrichtungen wollen wir bei unserem Ausflug kennenlernen. - In der Kloster-gaststätte lassen wir uns gegen 17.00 Uhr ein gutes Essen schmecken und wollen miteinander zwei frohe Stunden erleben.

Ausflug: Mittwoch, 22. September 1993

Abfahrt: 12.30 Uhr bei den Omnibushaltestellen in Bad Ditzenbach und Gosbach

Rückkehr: gegen 20.00 Uhr

Fahrpreis: (einschl. Kirchenführung in Roggenburg): 20.-- DM

Anmeldung: spätestens bis 15. September bei den Pfarrämtern in Bad Ditzenbach und Gosbach. Informations- und Anmeldezettel liegen in den Kirchen auf.

Senioren-gemeinschaft Gosbach

Gottes Naturheilkräfte

Heilpraktikerin Hildegard Rosenberger (jetzt Kirchheim u. Teck) referierte beim letzten Treffen im Josefsheim über das Thema "Gottes Naturheilkräfte in unserem Dorf und Land". Die Referentin sprach sich leidenschaftlich dafür aus, daß wir in der Natur unser wertvollstes Gut sehen und für die Erhaltung einer heilen Umwelt kämpfen.

Frau Rosenberger schöpfte aus dem reichen Schatz ihrer Erfahrung als Heilpraktikerin und setzte sich für die Pflege von Leib und Seele ein. Sie nannte die Liebe die Triebfeder für unser Leben; Ungeliebte würden kriminell. Ein Hauptübel des Krankseins sei das Nicht-verzeihen-können.

Hildegard Rosenberger zeigte eine große Zahl von Dias von Wildkräutern, die wir oft als lästige Unkräuter betrachten, die aber in Wirklichkeit Heilpflanzen von unschätzbarem Wert sind. Neben Schafgarbe, Johanniskraut und vielen anderen zählt die Heilpraktikerin die Brennnessel zu den wichtigsten Heilpflanzen. Sie hält auch den Weißdorn für eine überaus wichtige Medizin

für Menschen, die das 60. Lebensjahr überschritten haben. Im Namen der zahlreichen aufmerksamen Zuhörer bedankte sich Paul Nagel ganz herzlich bei Frau Rosenberger für dieses ausführliche, lehrreiche Referat.

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Wochenspruch (12. - 18. September)

Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiß nicht, was er dir Gutes getan hat. (Psalm 103,2)

Kirchliche Veranstaltungen

~~Sonntag~~
~~Samstag~~, 12. September

10.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Bayha/Bad Überkingen)
gleichzeitig ist Kindergottesdienst im Gemeindezentrum

Dienstag, 14. September
19.00 Uhr Üben der Jungbläser
20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Mittwoch, 15. September
15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

*was hat
Pfr. Rieger*

Voranzeige

Kinderkirchausflug am Samstag, 18. September. Abfahrt um 9.00 Uhr bei der Volksbank. Wir fahren nach Stein bei Hechingen, wo wir zunächst die Mauerreste eines Römischen Bauernhofes besichtigen.

Ein Teil der Anlage ist inzwischen auch aufgebaut und im alten Stil wieder eingerichtet. Im Garten des Hofes werden wir den Grillplatz besuchen und Mitgebrachtes grillen. Getränke können wir im Kiosk kaufen.

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach

Wochenspruch: "Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiß nicht, was er dir Gutes getan hat." (Psalm 103,2)

Sonntag, 12. September

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Bischoff)
10.00 Uhr Kindergottesdienst
- Fahrdienst Gosbach -

Im Anschluß an den Gottesdienst werden von Frau Lamparter wieder Waren aus der "Dritten Welt" zum Verkauf angeboten werden.

Bezüglich unseres heutigen Gemeindefestes werden danach ein Mittagessen, Kaffee und Kuchen und Vesper sowie ein Kinderprogramm und eine Tombola angeboten werden.

Ferner wird der **Singkreis** singen und der **Mundartdichter Bernd Merkle** aus Zell u. A. schwäbische Geschichten und Gedichte vortragen.

Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Montag, 13. September

20.15 Uhr Chorprobe des Singkreises (Gemeindehaus)

Dienstag, 14. September

19.30 Uhr biblisch-theologischer Gesprächsabend im Kurhaus

Mittwoch, 15. September

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 16. September

9.30 Uhr Andacht mit Feier des Heiligen Abendmahls im Martinusheim

11.00 Uhr Andacht im Seniorenheim Bad Ditzenbach

Sonntag, 19. September

9.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Bischoff)

9.15 Uhr Kindergottesdienst

- kein Fahrdienst -

Fahrdienst Gosbach: Interessenten wenden sich bitte an Herrn Rademacher, Tel. 5550.

Neuapostolische Kirche Wiesensteig, Schöntalweg 45



Sonntag, 12. September

9.00 Uhr Gottesdienst

15.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 15. September

20.00 Uhr Gottesdienst

Jehovas Zeugen Versammlung Laichingen e.V. Königreichssaal, Gartenstraße 22

Donnerstag, 9. September

19.30 Uhr "Warum wurde Jesus an einen Stamm gehängt?"

20.20 Uhr "Christliche Jugendliche sind heute Herausforderungen ausgesetzt, von denen man überhaupt keine Vorstellungen haben mag."

Samstag, 11. September

Tagessonderkongreß in Gönningen im Kongreßsaal mit dem Motto: "Unserem großen Vorbild genau nachfolgen."

Alle Kongreßbesucher werden, ungeachtet des Alters, ermuntert werden, Christus noch ähnlicher zu werden. Das Programm enthält auch speziellen Rat für Jugendliche. Sie werden dadurch ausgerüstet, Herausforderungen in Verbindung mit der Bildung, der Unterhaltung und dem Materialismus zu begegnen. In Ansprachen, Erfahrungen und Demonstrationen wird hervorgehoben werden, wie man dem Einfluß der Welt widerstehen und sich Christus zum Vorbild nehmen kann. Personen, die sich in letzter Zeit Gott hingegeben haben, erhalten die Gelegenheit, durch die Taufe öffentlich zu erklären, daß sie Nachfolger Christi sind.

Ein Gastredner wird den Hauptvortrag halten mit dem Titel: "Wozu führt es, wenn wir unserem großen Vorbild nachfolgen?"

Alle interessierten Personen sind zu diesem ermunternden und glaubensstärkenden Programm herzlich eingeladen.

Volksmision Geislingen

Hausbibelkreis Gosbach (überkonfessionell)

Herzliche Einladung zum Hauskreis jeden Donnerstag, 20.00 Uhr, bei Familie Andrea & Thomas Klepsch, Neue Steige 15, in Gosbach, Tel. 07335/7307

Telefonkurzpredigt: 07331/63322 (täglich neu!!!)

Verkehrsamt "Haus des Gastes"
Telefon 07334/69 11

VERANSTALTUNGEN:

Donnerstag, 09.09., 13.30 Uhr: Geführte Wanderung "Fuchseck"

Wir fahren bis zum Fuchsecksattel. Von dort aus wandern wir mit Wanderführer Josef Beer zum Rottelstein. Weiter zum Fuchseck, einem schönen Aussichtspunkt ins untere Filstal, dann nach Auendorf, wo wir gemütlich einkehren. Bitte im Verkehrsamt anmelden!

Freitag, 10.09., 19.30 Uhr: Konzert des "Akkordeon-Bajan-Orchesters Jekaterinburg"

Das Bajan-Orchester des Jugendpalastes der Stadt Jekaterinburg/Rußland präsentiert bei seiner ersten Reise nach Deutschland eine Auswahl schönster Melodien. Das Repertoire reicht vom schlichten Volkslied bis zur raffinierten Bearbeitung der

russischen Klassiker, von gefühlsbetonten Melodien bis hin zur Rock- und Popmusik.

Erfolgreiche Toumeen im osteuropäischen Ausland machten das Orchester auch außerhalb Rußland populär. Durch das Mitwirken erstklassiger Solisten wird der Konzertbesuch für jeden zu einem musikalischen Erlebnis werden.

Ort: Saal, "Haus des Gastes"

Eintritt: 4,00 DM mit Kurgastkarte, 5,00 DM ohne Kurgastkarte

Samstag, 11.09., 15.00 Uhr: Heilkräuterführung mit Naturbetrachtung

Mit Frau Hildegard Rosenberger, Heilpraktikerin. Anschließend gemütliche Einkehr.

Treffpunkt: vor dem kath. Pfarrhaus, Bad Ditzenbach, Hauptstraße.

Samstag, 11.09.: TALBLICK-HOCK in Auendorf zum 5jährigen Jubiläum

16.00 Uhr Faßanstich

18.00 Uhr Für Unterhaltung und Tanz sorgen die "Steirer"

Sonntag, 12.09.

10.00 Uhr Frühschoppen mit den "Lustigen Ganslosern", dazu gibt es Weißwurst mit Brezeln

Fürs leibliche Wohl ist an beiden Tagen bestens gesorgt.

Der Hock findet bei jeder Witterung statt.

Auf Ihr Kommen freut sich Familie Neubrand

Sonntag, 12.09., 10.30 Uhr: Kurkonzert mit dem Sängerbund Gosbach beim "Haus des Gastes"

13.10 Uhr: Historische Dampffahrt - Blaubeuren
Bitte im Verkehrsamt anmelden.

Gemeindefest der Ev. Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach

Montag, 13.09., 13.30 Uhr: Geführte Wanderungen "Wallfahrtskirche Ave Maria"

Dienstag, 14.09., 13.00 Uhr: Ausflugsfahrt "Ludwigsburg - Blühendes Barock"

Bitte im Verkehrsamt anmelden!

14.00 Uhr: Gesprächskreis "Zeit für mich und Gott und die Welt"

Wir sprechen aktuelle Themen und Probleme an, die uns bewegen. Neue Teilnehmer/innen sind herzlich willkommen.

Marile Eckert

Ort: Fernsehraum, "Haus des Gastes"

Unkostenbeitrag: 5,00 DM

Mittwoch, 15.09., ab 15.00 Uhr: Tanznachmittag mit Horst Walddörfer

Gemütlicher Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung zum Tanzen oder sich unterhalten. Das Café "Filsblick" lädt ein zu Kaffee und Kuchen.

Eintritt: 2,50 DM mit Kurgastkarte, 5,00 DM ohne Kurgastkarte

Gitarrenkurs V - Nr. 865128

In Fortführung des Gelernten erlernen wir in diesem Kurs die Zupftechnik u.a.m. Zusteigemöglichkeit für Leute mit Vorkenntnissen.

Christine Pfeffer

Montags, 18.30 - 20.00 Uhr, ab 13. September 1993

10 Abende: 70,- DM

Begrenzte Teilnehmerzahl; Voranmeldung erforderlich!

Gitarrenkurs XIII - Nr. 865228 - Fortgeschrittene

In Fortführung geht es um das Erlernen schwieriger Moll- und Barre-Akkorde. Das Repertoire umfaßt Blues und Klassik.

Christine Pfeffer

Montags, 20.00 - 21.30 Uhr, ab 13. September 1993

10 Abende: 70,- DM

Begrenzte Teilnehmerzahl; Voranmeldung erforderlich!



**In Zusammenarbeit mit dem "Haus der Familie",
Geislingen, Telefon 07331/69197**

40151 - Dekorieren einer Spirale (verschiedene Größen)

Antonia Czeschner

1 Abend; Donnerstag, 18. November

Mitzubringen: Schere, Drahtzange, Heißklebepistole (wenn vorhanden)

Kursgebühr: DM 10,- plus Materialkosten ca. DM 20,-
"Haus des Gastes", Bastelraum

40153 - "Sticken im Trend der Zeit - Sticken in der Freizeit"

Elisabeth Scheufele; 5 Vormittage

Einführung in die "Schwäbmer Weißstickerei", Ajourstickerei und Hardanger Stickerei.

In locker gewebten Leinen- und Baumwollstoffen werden durchbruchartige Stickereien mit verschiedenen Sticharten erarbeitet - alte Volkskunst

Ab Donnerstag, 7.10.93, 9.00 Uhr

(14.10., 21.10., 28.10., 04.11.)

Kursgebühr: DM 45,- plus Materialkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum

150 - Dekorieren einer Weidenkugel

Antonia Czeschner; 1 Abend

Donnerstag, 14.10., 19.30 Uhr

Mitzubringen: Schere, Drahtzange, Heißklebepistole (wenn vorhanden)

Kursgebühr: DM 10,- plus Materialkosten ca. DM 30,-

"Haus des Gastes", Bastelraum

50052 - Änderungsschneiderei - aus alt mach neu

Evelyn Bomm

6 Abende

Wir lernen Kleidung enger-/weitermachen, Hosen kürzen, Kragen verändern, Reißverschluß einnähen und vieles mehr.

Ab Freitag, 3. September, 20.00 Uhr

Kursgebühr: DM 60,-

"Haus des Gastes", Bastelraum

Zusteigemöglichkeit!

Säuglingspflegekurs

Sonja Kenel

8 Abende à UE

Vorbereitung für die Klinik, Pflege, Ernährung und Entwicklung des Säuglings, mit praktischen Übungen im Baden, Wickeln und der Nahrungszubereitung. Es ist ein Abend mit einem zuständigen Arzt im Krankenhaus Geislingen geplant, sowie ein Taufgespräch mit Marile Ecker

8 Abende

30150, Kurs I ab Mittwoch, 1. September, 19.30 Uhr

5 Abende

Kursgebühr: DM 95,- Paare, 8 Abende,

DM 60,- Einzelperson, 8 Abende

DM 60,- Paare, 5 Abende,

DM 40,- Einzelperson, 5 Abende

„Haus des Gastes“, Bastelraum

Zusteigemöglichkeit!

Rückbildungsgymnastik -

Spezialgymnastik für die Gesundheit der Frau

Ute Lipke

6 Nachmittage

Ein Kurs zur Kräftigung der Bauchmuskulatur und des Beckenbodens.

Angesprochen sind: Frauen, die viel stehen, sitzen oder schwer tragen müssen; Frauen, die ein schwaches Bindegewebe, ein Hohlkreuz und/oder eine Gebärmutterensenkung haben.

Mit dieser Gymnastik soll versucht werden, Stützmittel (Korsagen) oder Operationen entbehrlich zu machen.

70251, Kurs I ab Mittwoch, 1. September, 14.30 Uhr

Kursgebühr: DM 36,-

Evangel. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzzenbach

Zusteigemöglichkeit!

**Schnappschüsse vom Gesundheitstag des
Kneippvereins Bad Ditzzenbach**



Vereinsmitteilungen

**Schwäbischer Albverein e.V.**
Ortsgruppe Bad Ditzenbach**Albvereinssenioren**

Die Albvereinssenioren treffen sich am kommenden Donnerstag, 9. September, um 9.30 Uhr zu einer Tageswanderung.

Wanderstrecke: Geiselstein - Schildwacht - Kahlenstein - Türkheim. Gäste sind herzlich willkommen.

Wanderung

Einladung zur Wanderung am kommenden Sonntag, 12. September 1993.

Wanderstrecke: Schmiechen - Weites Tal - Nägelesstein - Allmendingen - Schmiechen. Wanderzeit: ca. 2 1/2 Stunden. Abfahrt mit Privat-Pkw ist um 13.00 Uhr am Parkplatz bei der Minigolfanlage. Führung: Anita und Karl Fuchs. Gäste sind herzlich willkommen.

FTSV Bad Ditzenbach - Gosbach**Mehrzweck-Kleinspielfeld
Einweihung am 11.09.1993****Programm:**

14.00 Uhr FTSV - Jedermänner (Volleyball)
14.30 Uhr FTSV - Mutter + Kind (Tanz)
14.45 Uhr FTSV - Turnerfrauen (Step - Aerobic)
15.00 Uhr FTSV - Kleinfeldturnier - Fußball
Gruppe A: Turner, Jugendraum, AH I
Gruppe B: Tennis/Tischtennis, Kolping, AH II
15.00 Uhr Turner - AH I
15.15 Uhr Tennis - Kolping
15.30 Uhr Jugendraum - AH I
15.45 Uhr Kolping - AH II
16.00 Uhr Turner - Jugendraum
16.15 Uhr Tennis - AH II
16.30 Uhr Einlagespiel: F-Jugend; FTSV - Stuttgarter Kickers
17.00 Uhr SC Geislingen Traditionsmannschaft gegen Gosbacher "Dream-Team"
17.30 Uhr Endspiel: Kleinfeldturnier, anschl. Siegerehrung

Fußballjugend

A-Jugend: FTSV - TB Holzheim 5:2
Völlig verdient gewann die A-Jugend ihr erstes Punktspiel zu Hause am 05.09.93 gegen den TB Holzheim. Von Anfang setzte die A-Jugend die Gäste unter Druck und so dauerte es auch nicht lange, bis das erste Tor fiel. Das 2:0 fiel nach einer herrlichen Kombination, doch wenige Minuten später konnten die Gäste auf 2:1 verkürzen. Doch vor der Pause konnte die A-Jugend die alten zwei Tore Abstand wieder herstellen. Nach der Halbzeit das gleiche Bild. Der FTSV stürmte und erarbeitete sich reihenweise Tormöglichkeiten, die aber leichtfertig vergeben wurden. Die A-Jugend erzielte noch weitere 2 Treffer, während die Gäste nur noch auf 5:2 verkürzen konnten.
Tore: 3 x Önder Telci, Sascha Huck, Alex Bunja.

Vorschau: Am 12. September spielt die Mannschaft beim VfR Süßen und mit etwas Glück und der richtigen Einstellung müßte auch dort was zu holen sein.

P.S.: Bedanken wollen wir uns bei all den Familien, die unser Trainingslager so toll unterstützt und uns geholfen haben. Bedanken wollen wir uns auch für die Spende durch die Turner des FTSV.

D-7er-Jugend

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach - SV Aufhausen 2:8 (0:3)

Sehr überraschend war die recht hohe Niederlage unserer D-Jugend am vergangenen Wochenende. Die Mannschaft aus Aufhausen spielte sehr stark und war auch verdienter Sieger. Aber auch unsere Mannschaft enttäuschte keineswegs und konnte vor allem in der 1. Halbzeit spielerisch überzeugen. Die ersten Tore fielen aufgrund der läuferischen Dominanz der Aufhausener Spieler, vor allem ihres Stürmers und ihrer überragenden Mittelfeldspieler. Aufgrund des schlechten Zusammenspiels und der vielen Fehlpässe konnte Aufhausen in der 2. Halbzeit schnell mit 5:0 davonziehen, doch als Guiseppa Scarpulla der Anschlußtreffer gelang, verbesserte sich unser Spiel zusehends. Doch größte Chancen konnten leider nicht verwertet werden. Aufhausen gelangen dann zu Ende des Spieles noch 3 Treffer. Unseren 2. Treffer erzielte dann noch Umut Düner. Jetzt den Kopf nicht hängen lassen, denn die 1. Halbzeit war sehr vielversprechend.

Es spielten: Schulz Simon (gutes Spiel), Düner Umut, Melgiiovanni Fabio, Diez Heiko, Damm Dennis, Telci Cernal, Scarpulla Giuseppe, Petkoski Daniel (gutes Spiel), Daubenschütz Daniel.

E-I-Jugend: FTSV - Eybach

4:2

Nach einer 2:0-Führung kamen die Gäste nach zwei Abwehrfehlern noch vor der Pause zum 2:2. Nach dem Wechsel wachten unsere Spieler wieder auf und erhöhten zum 4:2-Endstand. Torschütze: Canpolat Selcuk.

Vorschau fürs kommende Wochenende:

Die A-Jugend spielt am Sonntag, dem 12.09., beim VfR Süßen. Anspiel: 10.00 Uhr.

Die B-Jugend spielt am Samstag, dem 11.09., auf eigenem Platz gegen den SC Geislingen 2.

Beide E-Jugend-Mannschaften haben am Wochenende spielfrei.

Abteilung Turnen

An alle Mädchen zwischen 8 und 16 Jahren
Wenn Ihr Lust und Zeit habt, dann kommt doch dienstags von 19.00 bis 20.00 Uhr in die Turnhalle nach Gosbach. Wir suchen noch Verstärkung bei Step - Aerobic, verschiedenen Ballspielen, rhythmischer Gymnastik und vielem mehr.
Schaut einfach mal vorbei, auf Euer Kommen freuen sich Nici und Beate.

Abteilung Tennis

Am Samstag, 11.09., und Sonntag, 12.09., jeweils ab 9.00 Uhr, findet auf den Tennisplätzen das diesjährige Mix-Doppeltturnier statt. Wir bitten unsere Mitglieder um Beachtung.

b.h.

**Abt. Tischtennis**

Gelungener Auftakt:

TSV Weilheim II - FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 0:6
Lediglich die Eingangsdoppel brachten etwas Spannung. Beide FTSV-Paarungen mußten in den dritten Satz gehen, machten dann aber alles klar. Anschließend wurde die Partie recht einseitig. Sowohl Isolde Schütz und Elke Burkhardt am vorderen Paarkreuz, als auch Elisabeth Bitter-Burkhardt und Simone Heinritz am hinteren kamen zu klaren Erfolgen.

Mit diesem Sieg unterstrichen die Damen ihre Anwartschaft auf die Meisterschaft in dieser Saison. Geht man von der Papierform aus, so ist in dieser Runde mit einem Zweikampf zwischen dem FTSV und dem TV Reichenbach II zu rechnen, der eine neue Spitzenspielerinnen aufgebieten hat. Der vierte Platz, der am Ende dieser Saison schon den Aufstieg in die neu zu bildende Verbandsklasse über der Landesliga bedeutet, sollte aber Pflicht sein.

Leistungsklassenturnier des TTWWH

Beim Leistungsklassenturnier des Verbandes Württ.-Hohenzollern belegte am vergangenen Wochenende Isolde Schütz in ihrer Gruppe den vierten Platz und schaffte es damit, sich für das nächste Jahr wieder zu qualifizieren, übrigens als einzige Spielerin aus dem Bezirk Staufen.



Vorschau: Am Wochenende finden keine Spiele statt, erst am 25.09. beginnt die Saison dann richtig mit Heimspielen für alle drei Mannschaften.

Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



12. September 1993:
Bergfest des Musikvereins Gosbach am Aimerparkplatz
Beginn: ca. 10.30 Uhr.
Unterhaltungsmusik mit dem Musikverein Gosbach.

Obst- und Gartenbauverein Gosbach e.V.



Einladung

10. Blumenschmuckwettbewerb - Abschlußveranstaltung
Hiermit möchten wir alle Bewohner von Auendorf, Bad Ditzgenbach und Gosbach sowie alle Kurgäste zu unserer Jubiläumsveranstaltung recht herzlich eingeladen. Der Abend findet im Rahmen der 850-Jahr-Feier von Gosbach statt.

Freitag, 17. September 1993.
Beginn 19.30 Uhr, Turnhalle - Gosbach

Nach der diesjährigen Preisverteilung werden schöne Dias von Balkonblumenschmuck und Vorgärten aus Gosbach gezeigt. Ferner trägt das Duo Karl & Karle sicher zur guten Unterhaltung und Stimmung bei. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Über zahlreiche Besucher würden wir uns sehr freuen.
Der Eintritt ist frei.

Die Vereinsleitung des
Obst- u. Gartenbauvereins Gosbach e.V.

Schützengesellschaft Gosbach 1613 e.V.



Einladung zum Tag der offenen Tür

Wann? im Schützenhaus Gosbach an der Neuen Steige
wann? am 12. September 1993 ab 10.00 Uhr
was wird geboten? für die Kinder Luftballonwettbewerb,
Glücksrad, Spiele und vieles mehr. Für die Erwachsenen stündlich Vorführungen, Waffenausstellung.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Unsere Küche wartet mit ihren bekannten Spezialitäten auf. Nachmittags Kaffee und Kuchen, Wurst vom Grill usw.

Auf Ihr Kommen freut sich herzlich die
Schützengesellschaft Gosbach

Schützengesellschaft e.V. Auendorf



Wir gratulieren unserem Vereinskameraden Willi Pulvermüller zur Erringung der Mannschaftseuropameisterschaft mit dem Perkussionsgewehr recht herzlich!

Ausflug

Trotz ungünstiger Wetterprognose fiel unser Ausflug nicht ins Wasser. Dafür danken wir natürlich ganz herzlich unseren Begleitern vom Gemischten Chor, die ja die Verantwortung für das Wetter übernommen haben!

Eine wunderschöne Schifffahrt von Passau nach Linz mit herrlichem Essen und gutem Wein brachte uns so richtig in Stimmung. Der schwarze Bär erfüllte die an ihn gestellten Erwartungen fast zu 100 %. Die paar Kleinigkeiten wollen wir vergessen. Ein heuriger Abend mit 2 Musikanten, die uns 4 1/2 Stunden ohne Pause in Atem gehalten haben, werden so schnell nicht aus unserer Erinnerung verschwinden. Wels, eine schöne alte Stadt, hatte nur den Nachteil des etwas zu kühlen Wetters und eines Hotels, das von dem Wahlspruch lebt "Nehmen wir's von den Lebenden". Danach ging es wieder Richtung Heimat mit einem kleinen Kaffee-Aufenthalt. Der Abschluß im Leipheimer Schützenhaus dürfte für alle unvergessen bleiben. Wir sagen dazu nur "Spitze!!!"

Rundenwettkämpfe

Auendorf I - SV Deggingen I	1402 - 1422 Ringe
SV Schlat I - SG Auendorf II	1414 - 1350 Ringe
SV Eschenbach III - SG Auendorf III	1348 - 1268 Ringe

Das Ergebnis Auendorf IV - Albershausen wird noch nachgereicht!

Leider waren in unserer III. Mannschaft Martin Kauber, Michael Rösch und Ulrich Doll nicht am Start. In unserer II. Mannschaft fiel Manfred Rösch wegen Krankheit aus.

Der Vorstand



Kolpingsfamilie Gosbach

Reisebericht Island

Am Dienstag, dem 14.09.1993 wird uns Timo Siegert anhand von Dias über seine Reise "mit dem Fahrrad durch Island" berichten.

Beginn: 20.30 Uhr im Kolpingsraum
Interessenten sind immer herzlich willkommen.

Malteser Hilfsdienst

Sanitätszug Oberes Filstal



Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Unser nächster Zugabend ist am Donnerstag, dem 9. September, um 20.00 Uhr, im MHD-Raum.

Thema: Vorbereitungen für den Besuch unseres Bischofs Walter in Ave Maria am 12. September

Die Zugführung

Diözesanversammlung 1993

I. Ergebnisse der Wahlen

Am vergangenen Samstag fand, wie ja bekannt war, in Stuttgart unsere diesjährige Diözesanversammlung statt.

Leider war sie dieses Mal nicht sonderlich gut besucht, wie Diözesanleiter Ferdinand Fürst zu Hohenlohe-Bartenstein mit Bedauern feststellte. In der Tat dürfte sich unsere Gliederung beim nächsten Mal ruhig mit mehr Mitgliedern dort blicken lassen. Trotzdem schnitten wir bei den Wahlen in den Vorstand der Diözese und zur Delegiertenversammlung recht gut ab.

Unser Bereitschaftsführer Georg Kolb wurde als Vertreter der aktiven Helferschaft in den Diözesanvorstand gewählt.

Bei den Delegierten sah es noch besser aus: von den 8 zu wählenden Delegierten stammen 7 aus dem Kreis Göppingen, darunter ist auch unser Zugführer und stellv. Bereitschaftsführer Joachim Krauß.

Wir hoffen, daß er unsere Belange in Köln dann kräftig vertreten wird und gratulieren herzlichst.

Nächste Woche berichten wir an dieser Stelle über die Entwicklung des MHD in den vergangenen zwei Jahren.

Betrifft: Rettungsdienst

Von Freitag, dem 3. September, 20.00 Uhr, bis Samstag, den 4. September, 20.00 Uhr, war unsere Gliederung wieder mit dem Rettungsdienst auf der MHD-Rettungswache an der Reihe.

Dabei wurden folgende Einsätze gefahren: 3 Rettungseinsätze und 2 Krankentransporte

Kinderkleideraktion 1993

Wie wir vor kurzem berichtet haben, findet auch in diesem Herbst wieder eine Kinderkleideraktion statt.

Die Termine sind:

Annahme: Freitag, den 8. Oktober, von 14.30 bis 19.00 Uhr

Verkauf: Samstag, den 9. Oktober, von 8.30 bis 13.00 Uhr

Auszahlung/Rückgabe: Montag, den 11. Oktober, von 18.00 bis 20.00 Uhr

Näheres dazu gibt's nächste Woche an dieser Stelle.

Ihre Malteser

Erste-Hilfe-Tag am 11. September

Beim Erste-Hilfe-Tag am 11. September, der bundesweit läuft, wird sich auch unsere Organisation beteiligen.

Sie finden uns auf dem Stadtfest in Göppingen mit einem Informationsstand, an dem Sie auch den Stempel für das Preisausschreiben der ZDF-Sendung "Gesundheitsmagazin Praxis" erhalten können. Besuchen Sie uns. Wir zählen auf Sie!

Die Ausbilder

Malteser Jugend

JUGENDGRUPPE DEGGINGEN

Liebe Malti-Pumas!

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Dienstag, dem 14. September, um 17.15 Uhr, im MHD-Raum.

Thema: T-Shirts bemalen

Die Gruppenleitung

Malteser Jugend

JUGENDGRUPPE BAD DITZENBACH

Liebe Crusader!

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Mittwoch, dem 15. September, um 17.15 Uhr, im Bastelraum im Haus des Gastes

Thema: Tag der offenen Tür am 25. September

Das Leitungsteam

Interessant und informativ



Erfolgreicher erster Bad Ditzenbacher Gesundheitstag

Ganz im Zeichen der Gesundheit stand das "Haus des Gastes" am vergangenen Samstag. Der örtliche Kneipp-Verein organisierte den ersten Bad Ditzenbacher Gesundheitstag unter dem Dach des Verkehrsamts.

Gegen 10.00 Uhr begrüßten Dr. Wolfgang Jung und Bürgermeister Gerhard Ueding die zahlreichen Besucher. Anschließend informierte Frau Hildegard Rosenberger über die fünf Säulen der Kneipp-Idee. Sie gab den Interessierten den ganzen Tag über "Naturkundliche Ratschläge in gesunden und kranken Tagen".

Die Diätassistentin Susanne Wagner-Schif gab Tips für die gesunde Ernährung, während Claudia Erhardt von der Oberen Mühle in Gosbach Naturkostprodukte und Informationen rund ums Getreide präsentierte.

Frau Monika Wagner aus Deggingen hatte den Inhalt für vielerlei Kräuter- und Kirschkernkissen selbst gesammelt und in viel Kleinarbeit genäht und verziert. Auch herrlich duftende Lavendelkissen für den Kleiderschrank kamen zum Verkauf.

Die praktische Anwendung fand derart großes Interesse, daß der Bastelraum nahezu aus allen Nähten platzte. Angefangen beim Wadenwickel über Bauch- und Brustwickel bis hin zum Halswickel mit verschiedenen Inhaltsstoffen, wie Zitronensaft, Quark und Senf wurde die Anwendung genau erklärt. Besonders viele junge Mütter interessierten sich für diese Methode der Heilung und Linderung, so daß die Referentin, Frau Große-Brauckmann mit zahlreichen Fragen konfrontiert wurde.

Natürlich durfte an einem solchen Tag auch ein gesundes Mittagessen nicht fehlen. Gependet von Frau Susanne Wagner-Schif und Frau Claudia Erhard wurden Vollwertküchle mit verschiedenen Soßen angeboten.

Der Erlös hieraus, sowie aus dem Verkauf der Kräuterkissen geht in voller Höhe an leukämie- und tumorkranke Kinder in Ulm.

Für die jüngsten Besucher machte Frau Ilse Seemann Fußgymnastik für Kinder. Gabi Maurer aus Geislingen bot kostenlose Hör- und Sehtests an, die gerne genützt wurden, während man sich an einem Stand der Kaufmännischen Krankenkasse Halle den Blutdruck und das Lungenvolumen testen lassen konnte.

Die Firma Weleda gab ganztägig Tips für gesunde Lebensweise und stellte dem Publikum ihre Produkte vor. Den ganzen Tag über bot die Mineralbrunnen AG ihre verschiedenen Heilwässer an. Die Initiatorin dieses ersten Ditzenbacher Gesundheitstages, Frau Ilse Seemann, zeigte sich sehr zufrieden und teilte mit, daß diese Veranstaltung im kommenden Jahr sicherlich in ähnlicher Weise wiederholt werde.

2 1/2-Zimmer-ETW,

60 m², Baujahr 1972, in Mehrfamilienhaus in Heiningen, zu verkaufen, VS: DM 175.000,-

Angebote unter Chiffre-Nr. 732 an die Verlagsdruckerei Uhingen, Postfach 50, 73062 Uhingen

Bistro - **JOJO'S**
Pub

"Der Treff im Täle"

73326 Deggingen, Kaplaneigasse 11, Tel.: 07334/4228

geöffnet: Mo.-Fr.: ab 15.00 der Drink zum Feierabend
Sa./So. ab 9.30 mit **Frühshoppen** (1 Bayernset 7,00 DM)

Premiere TV mit Bundesliga live, Biergarten, Dartliga, u.a.

ofenfrische Pizza (auch zum Mitnehmen), Eisbecher

mittwochs: **Rock-Night** (aktuelles Angebot)

donnerstags: **Whisky-Time** (alle Whiskies 1,50 billiger)

freitags: **Ladies-Night** (50 % auf Drinks der Damen)

samstags: **Gemütl. Abend bei Oldies und Pop**

Familie Hüyük sucht

3- bis 5-Zimmer-Wohnung.

Telefon: 0 73 35 / 54 95

Kleintierzüchter sucht

Acker und Wiese

zu pachten.

Telefon 0 73 35 / 76 50

PFLANZENMARKT

Qualität & günstige Preise

Himbeerpflanzen

im Container

DM 4.40



Geöffnet: Nur Freitag ab 16.00 Uhr
und Samstag von 8.00 bis 16.00 Uhr

D. Frauenstein
Bad Ditzgenbach, an der B 466
Telefon: 0 73 34 / 61 57



Haus- und Wassertechnik

Beratung · Vertrieb · Service

Grabenstraße 86 · 73333 Gingen/Fils · Telefon 07162-44771

● 3 P Regenwassernutzungsanlagen
sauberes Regenwasser für
WC, Waschmaschine und Garten

● Partner rund um den Pool

● Computergesteuerte Enthärtungsanlagen

Ab 9.10 auf der
Sonnwäbischen Woche
in Göttingen

Wohnwagen-Stellplätze

zu vermieten.

Telefon: 07335 - 26 26

Betreue Kinder

in Heimpflege ganztags, aber auch stundenweise.

Telefon: 07334 / 3662

Auf geht's zum »Talblickhock« nach Auendorf

11. September, 16.00 Uhr, Faßanstich
es spielen die 4 lustigen Steirer

12. September, 10.00 Uhr, Frühschoppen
mit den lustigen Gansloern

S-AKTUELL

Für alle Sparer, die eine attraktive
Anlagemöglichkeit ab 5.000 DM
mit fester Verzinsung suchen.

ZUWACHSSPAREN

Zinssatz im 1. Jahr 5,50 % p.J.
Zinssatz im 2. Jahr 5,25 % p.J.
Zinssatz im 3. Jahr 5,00 % p.J.

Durchschnittzinssatz 5,25 % p.J.
Mit Zinseszinsseffekt 5,53 % p.J.

Sprechen Sie
mit Ihrem S-Geldberater.

Wenn's um Geld geht
Kreissparkasse



WALZ

GMBH
ALU- UND KUNSTSTOFFENSTER
MARKISEN UND ROLLADEN
GLASEREI

Gsf. JÜRGEN KLEIN
73312 Geislingen · Römerstraße 17b
Telefon: 0 73 31 / 4 49 91

Lindenfarb

Bitte beachten Sie unsere neuen Preise:

Hose, Jacke, Kleid DM 4.90
Wollmantel DM 7.50

Einfachreinigung, formgedämpft, appretiert
Villa Kunterbunt, Lindenstraße 11

mayer®

Jeden Donnerstag bis 20.30 Uhr geöffnet

Modische Damen-Halbschuhe

als Slipper und Schnürschuh, mit aktuellen Applikationen, Farbe: schwarz

nur **29.95**

Preisknüller Kinder-Halbschuhe

mit modischen Verzierungen

nur **29.95**

CONVERSE®

T-Shirt + Short

Top im Set

im Set nur **39.95**

PUMA® Runningschuhe

aus atmungsaktivem Obermaterial, mit griffiger Profillaufsohle, dämpfender EVA-Zwischenkeil, Farbe: weiß/lila

reduziert nur

49.95

Ihr SALAMANDER® Fachgeschäft Bad Ditzenbach-Gosbach im EZG, Drackensteiner Str. 125-129
Ihr Mayer-Sport-Fachgeschäft - das große Sporthaus zwischen Ulm und Göppingen

Traumhafte Hanglage

Geislingen/Eybach »Im Öschle« nur noch wenige Wohnungen frei - 1½ - 3½ Zi NB, ca. 49-79 qm. DG/OG, Balkon, TG/Stellpl. KM DM 780,- bis DM 1240,- zzgl. NK

Skyline Service GmbH

Vermittlung von Immobilien, Finanzierungen und Kapitalanlagen



Marktplatz 14 · 70173 Stuttgart · Tel. (07 11) 24 73 69

Gewerberäume ab sofort in Göppingen zu vermieten.

Zentrumsnahe Lage, LKW-Tor ebenerdig, Produktions-, Büro- und Nebenräume, überdachter Hof.
Telefon: 07161/87437 · Fax 07161/89834

Wenn Ferne u. Nähe erscheinen Dir trüb, dann liegt's an der Brille drum gehe zu ...



Staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister
Uhrmachermeister
Lieferant aller Krankenkassen

GRÜB

Telefon (0 73 31) 4 34 37 · Geislingen/Steige · Bahnhofstraße 19

Kurringer

Burgunder-Braten o.B.
vom mag. S-Hals 100g

1.18

Thüringer Leberwurst
Goldmedaille beim Kurpfalz-Pokal 100 g **1.38**

Delikatess-Hinterschinken
gekocht DLG-Großer Preis 100 g **1.78**

Weichkäse Tortenbrie
50 % Fett i.Tr. 100 g **1.08**

im LIDL-Markt Gosbach und Bad Boll